



Marktgemeinde



Mettmach

Amtliches Mitteilungsblatt



Eröffnung Hochwasserrückhaltebecken Grubmühlbach

Foto Wasserverband Ache

**Der Wasserverband Ache
lädt zur Eröffnung des
Hochwasserrückhaltebeckens
Grubmühlbach
am Freitag, 22. Oktober 2010
um 14:30 Uhr ein.**

**Bitte um Beachtung der
Einladung auf Seite 8**

Inhalt

Autowracksammlung	3
Biotonnen-Erhebung	3
Einladung zur Eröffnung Hochwasserrückhaltebecken Grubmühlbach	8
Gemeindeamt geschlossen	2
Gesunde Gemeinde	2
Kursübersicht Oktober 2010 des Roten Kreuzes Ried im Innkreis	6
Mutterberatung	2
Nächste Bauverhandlung / -beratung	2
Neues Abfallwirtschaftsgesetz	3
Ortsbildmesse 2010 in Schmidham bei Vöcklamarkt	5
Straßenbezeichnungen in Mettmach	4
Veranstaltungen Oktober 2010	7
Zivilschutz-Probealarm 2010	2



Gesunde Gemeinde



Stammtisch für pflegende Angehörige

am **Donnerstag, 21. Oktober 2010, 20 Uhr** im Gasthaus Kobleder, Großweiffendorf.

Der Stammtisch findet jeweils am 3. Donnerstag des Monats für die Gemeinden Aspach, Kirchheim, Lohnsburg und Mettmach statt (nächster Termin 18. November 2010).

Gemeindeamt geschlossen

Am **Montag, 25. Oktober 2010** sind das Gemeindeamt, der Kindergarten und der Bauhof ganztägig geschlossen. Wir bitten um Verständnis, dass auch in Zukunft die Zwickeltage als Betriebsurlaub genützt werden.

Nächste Bauverhandlung / -beratung

Die nächste Bauverhandlung / -beratung mit Herrn Ing. Mellinger findet am **Montag, 18. Oktober 2010, von 9 bis 12 Uhr** im Marktgemeindeamt statt.

Es wird ersucht, die vollständigen Unterlagen bis **spätestens** eine Woche vor dem Bauverhandlungs-Termin im Bauamt einzureichen.

Bei nicht vollständiger oder verspäteter Vorlage besteht die Gefahr, dass die Behandlung Ihrer Angelegenheit auf die darauffolgende Bauverhandlung verschoben werden muss.

Mutterberatung

Die nächste Mutterberatung findet am **Montag, 18. Oktober 2010, 14 Uhr** im Marktgemeindeamt Mettmach statt.

grosse sirenenprobe in ganz österreich

Zivilschutz-Probealarm

Am
2. Oktober 2010
zwischen 12 und 13 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.100 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall jederzeit gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am 2. Oktober 2010 ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Mehr Informationen am Servicetelefon des Österreichischen Zivilschutzverbandes

0810/00 63 06

Achtung: Am 2. Okt. keine Notrufnummern blockieren!

Bedeutung der Signale

Warnung	<p>3 Minuten gleich bleibender Dauerton</p> <p>Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.</p>	<p>Sirenenprobe 15 Sekunden</p>
Alarm	<p>1 Minute auf- und abschwellender Heulton</p> <p>Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.</p>	
Entwarnung	<p>1 Minute gleich bleibender Dauerton</p> <p>Ende der Gefahr! Weitere Informationen über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.</p>	

www.siz.cc

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES

www.zivilschutzverband.at



Autowracksammlung

Die Gemeinde führt wieder eine Autowracksammlung durch und appelliert an alle Personen, diese Möglichkeit der Entsorgung in Anspruch zu nehmen.

Bitte beachten Sie, dass Autowracks nicht in Hausgärten, Fluren, im Wald oder am Waldrand abgestellt werden dürfen!

Die Entsorgung eines Altautos erfolgt kostenlos!

Auf Wunsch und gegen ein Entgelt von € 10,-- pro Wrack werden die Autowracks durch unsere Gemeindearbeiter abgeholt.

Vor der Anlieferung ist die Entsorgung eines Wracks unbedingt am Gemeindeamt unter Angabe der Fahrgestellnummer, Marke, Type, erstmalige Zulassung, ... anzuzeigen und der Typenschein abzugeben.

Sammelplatz:

Deponie Neundling

Anlieferungszeit:

Donnerstag, 7. Oktober und
Freitag, 8. Oktober 2010
jeweils **von 8:00 bis 12:00 und**
13:00 bis 16:00 Uhr

Neues Abfallwirtschaftsgesetz

Seit 1. August 2009 ist das Oö. Abfallwirtschaftsgesetz in Kraft. Die Gemeinde muss bis 31. Dezember 2010 die Abfallgebührenordnung diesem Gesetz anpassen.

Als Grundsätze dieses Gesetzes gelten:

- » **Abfallvermeidung**
- » **Abfallverwertung und**
- » **Abfallbeseitigung**

Im Sinne der Abfallvermeidung wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 9. September 2010 beschlossen, ab 1. Jänner 2011 im Gemeindegebiet Mettmach nur mehr eine 4-wöchige Müllabfuhr durchzuführen.

Jene Haushalte, die bisher die 14-tägige Müllabfuhr in Anspruch genommen haben, können bei Bedarf eine 2. Mülltonne anmelden oder im Marktgemeindeamt erhältliche Müllsäcke verwenden.

Weiters wurde in dieser Sitzung beschlossen die Biotonnenabfuhr neu zu regeln.

Die Abfuhr der Biotonne erfolgt wie bisher auf **freiwilliger Basis** und ist ab 2011 **kostenlos**.

Ab 1. Jänner 2011 wird auf neue Biotonnen umgestellt. Diese haben eine einheitliche Größe von 90 Litern (wie die Restabfalltonne). Die neue Biotonne ist zum Preis von 30 Euro zu kaufen. Von der Marktgemeinde wird wieder eine Sammelbestellung angeboten. Die bisher verwendeten Biotonnen 23 l und 46 l können in Zukunft nicht mehr verwendet werden.

Biotonnen-Erhebung

Die Marktgemeinde plant für die Anschaffung der neuen Biotonnen eine Sammelbestellung - wie bei den Restabfalltonnen - zu machen.

Eine 90-Liter-Tonne kostet bei einer verbindlichen Bestellung bis

spätestens **Freitag, 15. Oktober 2010**

beim Marktgemeindeamt (Telefon: 07755 72 55 oder Mail: gemeinde@mettmach.ooe.gv.at)

30 Euro (inkl. 20 % MwSt).

Impressum:

22. Jahrgang - Nr. 300

Ausgabedatum:

24. September 2010

Eigentümer, Verleger, Druck und Herausgeber:

Marktgemeinde Mettmach
4931 Mettmach 100
Telefon: 07755 72 55
FAX: 07755 72 55-20
E-Mail: gemeinde@mettmach.ooe.gv.at
Homepage: www.mettmach.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Johann Katzlberger

Fotos:

Marktgemeinde Mettmach
Rest namentlich gekennzeichnet



Straßenbezeichnungen in Mettmach

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mettmach hat in der Sitzung am 1. Juli 2010 beschlossen im Ort Mettmach Straßenbezeichnungen einzuführen.

Vom Arbeitskreis Straßenbezeichnungen des Vereins Lebenswertes Mettmach - Zukunft 2020 wurden - zum Teil auf Grund der Rückmeldungen von früheren Versuchen, Straßennamen einzuführen - nach folgenden Kriterien Straßenbezeichnungen erarbeitet:

Entscheidungsbasis

In erster Linie zählt die Qualität der Lösung!

Nur die qualitativ hochwertigste Lösung („Städtisches Prinzip“) bringt den optimalen Nutzen für die Bevölkerung.

Wirklich problematisch wird eine erschwerte Auffindung von Gebäudeadressen, wenn Einsätze von Einsatzorganisationen wie Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei davon betroffen sind. Dies ist auch der Grund, warum die Initiative von den Leitern und Mitarbeitern dieser Einsatzorganisationen aus geht!

Die Leidtragenden nach missglückten Einsätzen auf Grund von Zuordnungsproblemen sind letztlich jedoch die Bürger von Mettmach selbst!

Nach demokratischem Prinzip hat jeder betroffene Mettmacher ein Recht auf die qualitativ beste Lösung!

Ziel ist es:

Eine Adresse soll mit geringstem zusätzlichem Aufwand eindeutig ihre räumliche Position darstellen. Es soll die irrtumsfreie Orientierung und Verständigung über Örtlichkeiten gewährleistet werden. Größtmögliche Sicherheit für die Bürger Mettmachs ist aus diesem Blickwinkel zu generieren.

Lösung:

Optimierung der räumlichen Struktur durch Einziehen einer zusätzlichen Ebene in Form der eindeutigen Bezeichnung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie durch die systematisch räumliche Vergabe von Orientierungsnummern.

Die Wahl der Straßenbezeichnungen selbst spielt dabei eine untergeordnete Rolle.

Wirtschaftlichkeit

Der Aufwand bleibt nahezu gleich groß, egal ob die gegenwärtigen chronologischen Hausnummern jeweils nur um eins erhöht werden oder eine wirklich optimale, zielführende, zukunftsorientierte Lösung realisiert wird (Beschilderung, Datensatzänderungen, etc.). Deshalb ist nicht nur aus praktischer Sicht sondern auch aus kommunalwirtschaftlicher sowie volkswirtschaftlicher Sicht eine definitive Lösung auf der Basis des weltweit erprobten und angewendeten „Städtischen Bezeichnungsmodells“ anzustreben. Es gibt eigentlich keinen Grund die Anzahl der Straßenbezeichnungen auf Kosten der Eindeutigkeit von Adressen niedrig zu halten.

Die betroffenen Grundstücksbesitzer wurden in letzter Zeit über die Vorschläge zur Namensgebung schriftlich informiert.

Alle Grundstücksbesitzer, die ihre Rückmeldung noch nicht abgegeben haben, werden ersucht, dies bis zum 30. September 2010 zu erledigen.

Nur so kann Ihre Meinung berücksichtigt werden!

Ortsbildmesse 2010 in Schmidham bei Vöcklamarkt

Der Verein Lebenswertes Mettmach - Zukunft 2020, Verein für Dorfentwicklung nahm am 29. August 2010 zum zweiten Mal erfolgreich an einer Ortsbildmesse teil. Heuer wurde diese Veranstaltung in Schmidham, Marktgemeinde Vöcklamarkt, abgehalten und lockte eine große Besuchermenge in den kleinen Ort.

Neben dem Verein Lebenswertes Mettmach - Zukunft 2020, der die derzeit laufenden Projekte „Straßenbezeichnungen für Mettmach“ und „Ortsbegrüßungstafeln“ vorstellte, präsentierten sich die Goldhaubengruppe, die Spielgemeinschaft, das KIMM, die Oldtimergruppe der FF Großweiffendorf und das Haus Sonne der Pro Juventute.

Die zahlreichen Besucher unseres Ausstellungsstandes - unter ihnen LH Dr. Josef Pühringer und LR Viktor Sigl - erhielten Kostenproben von regionalen Spezialitäten wie Erdäpfelkäsbroten, gebackenen Mäusen, Apfelspalten, Apfelsaft, Most und Schnaps.

Diese Köstlichkeiten wurden dem Verein von folgenden Personen kostenlos zur Verfügung gestellt:

- » gebackene Mäuse (Paula Stranzinger)
- » Apfel, Most, Schnaps (Anneliese Jenichl)
- » Erdäpfelkäse (Maria Theresia Woitek und Christine Kettl)
- » Apfelsaft (Erich Gaisbauer)

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Dieser Dank gilt auch der Firma Katzlberger für die Bereitstellung der Stehtische und den Vereinen, die den Ausstellungsstand mit Dekorationsmaterialien verschönert haben.

Im nächsten Jahr findet die Ortsbildmesse **am Sonntag, 28. August 2011 in St. Wolfgang** statt.

Vereine oder Organisationen, die an der nächsten Ortsbildmesse teilnehmen und sich einem großen Publikum aus ganz Oberösterreich und darüber hinaus präsentieren möchten, sind aufgefordert, sich bei einem der Vorstandsmitglieder des Vereins Lebenswertes Mettmach - Zukunft 2020, Verein für Dorfentwicklung zu melden. Die Teilnahme kann in Form von Informationsmaterial (Beschreibung eines Vereins oder einer Veranstaltung, Fotos) oder Mithilfe bei der Ausstellungsstandbetreuung erfolgen. Der Verein ist aber auch dankbar, wenn wieder Köstlichkeiten aus der Region zur Verfügung gestellt werden.



Mehr Fotos von der Ortsbildmesse sind in der Fotogalerie auf der Homepage der Marktgemeinde unter www.mettmach.at zu finden.

Foto Katharina Pichler



Kursübersicht Oktober 2010 des Roten Kreuzes Ried im Innkreis

im Schulungsraum der Rot-Kreuz-Dienststelle Ried



<p>2. Oktober</p> <p>NEU !!</p>	<p>Babyfit – Grundkurs</p> <p>2.10./9.10. und 16.10 Beginn: 13.00 Uhr Bezirksstelle Ried i. I.</p> <p>Kursleiterin: Sabine Meyer-Schmidseder</p> <p>In Kombination mit einem 16-stündigen Erstehilfegrundkurs und einem 6-stündigen Kindernotfallkurs wird Ihnen das „Baby-fit-Zertifikat“ ausgestellt. Damit werden Sie auf Wunsch in der Babyfit-Datenbank freigeschalten.</p>	<p>Ob Sie als Jugendlicher Ihr Taschengeld mit Babysitten aufbessern wollen, oder als Oma und Opa Ihre Babysitterdienste anbieten - der Babyfit-Kurs macht sie zum professionell ausgebildeten Babysitter!</p> <p>Wie wird man baby-fit?</p> <p>Die Ausbildung dauert 16 Stunden und umfasst die wichtigsten Informationen zur Entwicklung von Babys und Kleinkindern. Nach aktuellstem wissenschaftlichem Stand, werden Themen wie Ernährung, Schlaf und Pflege ebenso behandelt wie rechtliche Fragen. Sie erfahren alles über altersgerechte Spielzeugwahl und fördernde Beschäftigungsmöglichkeiten der Kleinen.</p> <p>Am Konzept haben anerkannte Experten aus den Bereichen Medizin und Pädagogik mitgearbeitet.</p> <p>Nach absolviertem Babyfit-Kurs erhalten Sie den Babysitter-Ausweis, der in deutscher und englischer Sprache ausgestellt wird und somit auch für einen Au Pair-Job im Ausland hilfreich sein kann.</p> <p>Kosten: 60 Euro inkl. Babyfit-Buch</p>
<p>4. Oktober</p>	<p>Bewegung bis ins Alter Bewegung zum Wohlfühlen</p> <p>Kursleiterin: Gerda Spitzer</p> <p>Beginn: 14.00 Uhr Bezirksstelle Ried i.I. Kosten: 16 Euro</p> <p>montags insges. 10 Einheiten</p>	<p>Leben ist Bewegung</p> <p>Aus medizinischer Sicht können durch altersgemäße Bewegungsangebote physischen und psychischen Altersveränderungen begegnet werden. Unter Berücksichtigung altersbedingter Funktionseinschränkungen wird durch entsprechendes Training</p> <ul style="list-style-type: none"> - die körperliche Leistungsfähigkeit trainiert, - die alltägliche Lebenssituation wieder besser bewältigt, - frühzeitiger Hilfsbedürftigkeit aktiv entgegen gewirkt, - Gedächtnis und Konzentration trainiert und gesteigert <p>Spaß und Freude an der Bewegung kombiniert mit Gedächtnistraining, ermöglichen eine Steigerung des individuellen Wohlbefindens!</p>
<p>25. und 27. Oktober</p>	<p>Kindernotfallkurs</p> <p>Beginn: 19.00 Uhr 2 Abende – je 3 Einheiten Kosten: 25 Euro</p>	<p>Für alle, die ihr Ersthilfe-Wissen ergänzen möchten.</p> <p>Gerade in den ersten Lebensjahren sind Kinder durch ihren Entdeckungsdrang extrem gefährdet. Kinder sind keine verkleinerten Erwachsenen, ihr wesentlich sensiblerer Organismus erfordert daher in manchen Situationen spezielle Erste-Hilfe-Maßnahmen.</p>

Auskunft und Details zu allen Kursangeboten sowie Anmeldungen:

Telefon: 07752 / 81844 / 23 (Gertraud Schiefecker) oder über unsere Homepage www.rotekreuz.at/oberoesterreich

Gerne organisiert das Rote Kreuz ab einer Teilnehmerzahl von 12 Personen auch Kurse für Gruppen und Vereine.

**Veranstaltungen Oktober 2010**

Samstag	02.10.2010	17:00 bis 19:00 Uhr	Klettertraining	ehem. Koblederstadl, Großweiffendorf	Wöchentliches Klettertraining für Jung und Alt. Geschultes Personal und Betreuung so wie Kletterausrüstung sind vor Ort und kann kostenlos ausgeliehen werden. Mitzubringen sind lediglich Turnschuhe od. Kletterschuhe falls vorhanden. Preis: kostenlos Auch Personen die noch nicht den Naturfreunden Mettmach angehören, sind herzlich eingeladen um sich an der Vereinskletterwand zu probieren. Für weitere Fragen bitte unter 0676/74 99 421 melden	Naturfreunde Mettmach
Sonntag	03.10.2010	14:00 Uhr	Andacht	Bildstock der Goldhaubengruppe	Andacht beim Bildstock der Goldhaubengruppe Mettmach, der vor 20 Jahren errichtet und eingeweiht worden ist! Es sind dazu herzlich auch Nicht-Mitglieder der Goldhaubengruppe eingeladen!	Goldhaubengruppe Mettmach
Donnerstag	07.10.2010	20:00 Uhr	Bürgertag	Gasthaus Kirchenwirt	Achtung! Bürgertag diesmal ausnahmsweise am DONNERSTAG!	Bäuerinnen- und Frauengemeinschaft
Donnerstag	07.10.2010	14:00 Uhr	Stammtisch	Gasthaus Kirchenwirt		Seniorenbund
Samstag	09.10.2010	17:00 bis 19:00 Uhr	Klettertraining	ehem. Koblederstadl, Großweiffendorf	siehe oben	Naturfreunde Mettmach
Sonntag	10.10.2010		Wanderung		Wilde Wasser, Riesachsee Anmeldung bei Herbert Eichberger Tel.Nr. 07755/7280	Alpenverein Mettmach
Sonntag	10.10.2010	09:30 Uhr	Erntedankfest	Filialkirche Arnberg		Pfarr Mettmach
Samstag	16.10.2010	17:00 bis 19:00 Uhr	Klettertraining	ehem. Koblederstadl, Großweiffendorf	siehe oben	Naturfreunde Mettmach
Samstag	23.10.2010	20:00 Uhr	Rotkreuzball	Gasthaus Stranzinger-Maier		Österr. Rotes Kreuz, Ortsstelle Mettmach
Freitag	29.10.2010		Vereinsabend		Gasthaus Lanz	Naturfreunde Mettmach
Samstag	30.10.2010		Gebiets-Bergsteigertreffen			Naturfreunde Mettmach

